

RP, 21.01.2015

Bosch-Gymnasium beteiligt sich an Protesten gegen Hooligan-Demo

Auch das Carl-Bosch-Gymnasium (CBG) beteiligt sich am stadtweiten Protest gegen die geplante Hooligan-Demo am 8. Februar (wir berichteten gestern). Die Schülervertretung und die Arbeitsgemeinschaft „Schule gegen Rassismus und für Zivilcourage“ sind Initiatoren der Aktion. Unter dem Motto „Wir sind bunt“ sollen die Fenster der Schule entlang der Jaegerstraße in verschiedenen Farben erleuchtet werden. Die Schülervertretung plant, ein Banner an der Fassade aufzuhängen, das ein Zeichen für Toleranz und gegen Gewalt setzen soll. Es soll zusammen mit Künstlern gestaltet werden. „Das CBG ist ein Ort der gelebten Integration“, sagt Schulleiter Ulf Boeckmann – besuchen doch Schüler aus über 40 Nationen das mit rund 1250 Schülern und 120 Lehrern größte Gymnasium der Stadt. Zudem ist die Schule seit September 2013 „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. (rad)